

	<p>Objekt: "Mandu Yenu"</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 33341 a,b</p>
--	---

Beschreibung

Das Königreich Bamum im Grasland von Kamerun ist bekannt für seine opulente höfische Kunst aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts. Dieser Thron, genant "Mandu Yenu", gilt als prächtiger Höhepunkt dieser Kunst. Er besteht aus zwei Teilen, einem Sitz und einer Fußbank, beide aus massivem Holz geschnitzt. Die Schnitzerei spiegelt Symbole der Könige von Bamum wider, wie die zweiköpfige Schlange und die Erdspinne, ein Symbol der Weisheit. Die beiden großen menschlichen Figuren des Sitzes stellen Zwillinge dar, die den König schützen sollen, während die beiden kleineren Figuren auf der Fußbank Gewehre tragen, die die Militärmacht des Königreichs andeuten. Der ganze Thron ist mit wertvollen Glasperlen aus Europa und Kaurischnecken aus dem indischen Ozean bestickt.

Das Königliche Museum für Völkerkunde versuchte seit 1905 den Thron zu erwerben. König Njoya von Bamum (Regierungszeit ca. 1887 - 1933) war erst nach einem gemeinsamen Feldzug mit deutschen Truppen gegen das Nachbarreich Nso´ bereit, sich von dem Thron zu trennen. 1908 gab König Njoya dem deutschen Kaiser Wilhelm II. zu seinem Geburtstag den Thron. Zu dieser Zeit ließ König Njoya sich einen neuen ähnlichen Thron anfertigen, der sich bis heute in der königlichen Sammlung von Bamum befindet.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Glas, Textil, Kalk (Kaurischnecke)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 174 x 110 x 115 cm (Thron); Höhe x Breite x Tiefe: 72 x 126 x 38 cm (Stufe); Höhe x Breite x Tiefe: 174 x 126 x 155 cm (Ensemble, wie auf Foto); Durchmesser: 95 cm (Sitzfläche); Gewicht: 110,5 kg (Thronsessel); Gewicht: 42 kg (Thron)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1860-1887
	wer	
	wo	Königreich Bamum

Schlagworte

- Thron